

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

3 Neuerscheinungen
des Nebelspalter-
Verlages:

Bö-iges aus dem Nebelspalter

«In diesem Buch ist mehr über uns, unsern politischen Zustand und die Demokratie insgesamt zu erfahren, als was der tierische Ernst in zehn Bänden zustande brächte. Was Bö geschaffen hat, könnte man als eine umgekehrte Heldengeschichte, ein Bilderbuch eidgenössischer Unzulänglichkeit bezeichnen. Aber dieser in Wort und Bild unvergleichliche und unverwechselbare Meister der Charakterisierung ist kein Kritiker, der finster anklagt. Er ist auch kein Spötter, der mit vergifteten Pfeilen schießt und billigen Erfolg einheimst. Bö liebt sein Volk; er liebt es tiefer und ernster als jene, die für die Eidgenossenschaft nur wohlfeiles Lob und eitle Sprüche übrig haben; und weil er es liebt, ist er kein Zersetzer, sondern ein Erzieher geworden – wissend, lächelnd und geduldig.» Thurgauer Zeitung

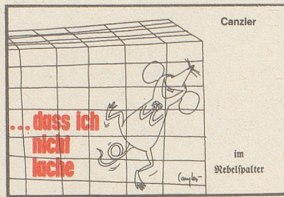
Bö-iges, Zeichnungen aus dem Nebelspalter, Fr. 10.–

Canzler: ... dass ich nicht lache

Der europäisch bekannte Karikaturist Canzler verlockt uns nicht zu jenem lauten Lachen, bei dem man sich zwerchfell-erregt auf die Schenkel schlägt, auch nicht zum Lachen der Schadenfreude. Er verleitet uns gewissermaßen zum inneren Lachen, zum Schmunzeln eher, in dem die fröhliche Verblüffung sich äußert, die Verblüffung nicht über einen Un-Sinn, sondern über einen Widersinn.

Canzler hat die Gabe, uns vor solchen Widersinn zu stellen. Seine Zeichnungen verblüffen, weil ihre Pointen aus dem gänzlich Unerwarteten sich ergeben. In Canzlers Bildern ist jene Weltbetrachtung, die es allein möglich macht, noch zu lachen, obwohl und wo man scheinbar und angeblich so gar nichts mehr zu lachen habe.

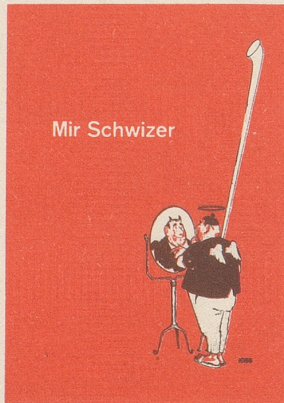
... daß ich nicht lache! Karikaturen aus dem Nebelspalter, Fr. 6.70



Joss: Mir Schwizer

In diesen Humorbildern begegnet man dem Schweizer, wie er leibt und lebt! Also nicht der Held von St. Jakob, sondern ein recht unheroischer Bürger, der sich nicht immer so aufführt, wie er weiß, daß er eigentlich sollte, aber doch auch nicht so verworfen ist, wie ein Zyniker ihn darstellen würde. Joß verzerrt nicht. Er zeichnet mit liebenswürdiger Ironie die Schwächen des Schweizer auf. Joß fühlt mit seinem Zeichenstift den Eidgenossen auf den Zahn, er kennt ihre Eigenheiten und Lebensgewohnheiten genau, weil er selber am schweizerischen Alltag teilnimmt. Diese Bilder möchten ihren Betrachtern als ein Spiegel dienen, aus dem ihnen hie und wieder ein neckisches Warnteufelchen entgegenzinkt!

Mir Schwizer! 80 Zeichnungen aus dem Nebelspalter, Fr. 12.–



TABAC

-.80

Amsterdamer TABAC

HOTEL RESTAURANT DANCING



Fisch-Spezialitäten
Saal - Konf.zimmer
für Anlässe jeder Art

Zimmer mit Dusche pauschal Fr. 16.–



Nebelspalter Bestellschein

Für Neu-Abonnenten
Der/Die Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter 6/12 Monate und zahlt den Abonnementspreis, auf Postcheckkonto IX 326, an Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Abonnementspreise:
Schweiz: 6 Mte. Fr. 15.– 12 Mte. Fr. 28.–
Ausland: 6 Mte. Fr. 20.– 12 Mte. Fr. 38.–

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Abonnement für _____ Monate

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden

SBB BUFFET

ST.GALLEN
H. KAISER-SCHULLER

DERBY HOTEL WIL

Dachrestaurant mit Terrasse
herrliche Aussicht
Spezialitäten-Küche
einzig für Hochzeiten
ein beliebtes Ausflugsziel

073 / 62676 Armin Strasse

LAPIN RESTAURANT TEL 37373
HOTEL DE LA PAIX
in LUZERN
zu Ferdy Zehnder-Real

Sils-Maria-Baselgia
Engadin
Ehemaliges Bündner Patrizierhaus, gänzlich modernisiert.
Sonnige Lage, Liegeterrasse

Ein ruhiges Hotel in einem lärmfreien Kurort!
Hotelbus für Fahrten nach St. Moritz im Pauschalpreis inbegriffen.
Bes. u. Leiter: Sepp Müssgens Tel. (082) 6 33 06

ADLER Mammern

Telephon (054) 8 64 47
Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrug
Jeden Dienstag geschlossen Familie Meier-Glauser